



Bevor sich die Wege der Skifahrer und Wanderer trennten, wurde noch ein Gruppenfoto in malerischer Winterlandschaft geschossen.

Foto: KV

➤ KV Reutlingen: Ski- und Wanderausflug bleibt ein begehrtes Angebot im Veranstaltungskalender

## Erlebnisreicher Tag in winterlicher Idylle

Der Kreisverband Reutlingen organisierte zum dritten Mal den mittlerweile begehrten Ski- und Wanderausflug. Bevor es am 8. Februar, zu früher Stunde, mit vollbesetztem Bus losging, hatte Michael Huschitt, der im Vorstand für die Organisation von Busreisen zuständig ist, die Wanderroute in Oberstaufen im Vorfeld erkundet.

Mit den ersten Sonnenstrahlen, die einen frühlinghaften Tag ankündigten, und dem sich ausbreitenden Kaffeeduft waren die Reisenden hell wach und in guter Stimmung. Vor allem die Kinder und Jugendlichen konnten es

teau, wo sich die Gruppe zu einem gemeinsamen Foto versammelte. Danach trennten sich die Wege: Die Skifahrer begaben sich auf die Skiarena Steibis, die Wanderer marschierten in Richtung Hochbühl-Alpe.

Bei herrlichem Sonnenschein ging es auf und ab, und so mancher stieß an die Grenzen seiner Belastbarkeit, denn Wandern im Schnee kann ziemlich anstrengend sein. Die zauberhafte Winterlandschaft belohnte jedoch die Anstrengung. Am Gasthof Alpe Glutschwanden wurden die Wanderer mit Alphornklängen empfangen. Da pack-

bei einer gemütlichen Einkehr mit schmackhafter Hüttenkost stärkte. Gäste und Wirtsleute ließen sich von der Heiterkeit der Banater Schwaben mitreißen. Die Wanderer versammelten sich sodann an der Johanneskapelle in der Nähe der Hochwies-Alpe. Hier segnete Diakon Dr. Radu Thuma, stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes, die Wandergruppe, die sich mit Marienliedern von diesem andächtigen Ort verabschiedete.

Die Sonnenstrahlen verloren langsam an Kraft, der Tag an Helligkeit und der Schnee an Glanz. Es war Zeit,

Leichtigkeit. Auf der Bahnfahrt gab es Gelegenheit kurz auszuruhen und noch einmal Eindrücke zu sammeln. Am Bus angekommen, trafen die Wanderer auf die Skifahrer, die ihrerseits ihre Erlebnisse schilderten.

Die Heimfahrt war von Heiterkeit geprägt. Die Verpflegung im Bus übernahm der Kreisverband, wobei die Kuchen von der Banater Backakademie und die Wurst vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Mathias Possler gespendet wurden. Ein Dank geht an Ralf Klotzbier, der die schönsten Momente mit der Kamera festhielt, an